

Schamberg, Gudrun

Von: Husmann, Hans-Hermann
Gesendet: Freitag, 17. Juli 2009 12:24
An: fisch.wilters@ewetel.net
Cc: buergermeister; Engler, Klaus
Betreff: AW: Schleusenfest 18.&19.7.

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bestätige den Eingang Ihres Antrages auf Einschalten der Straßenbeleuchtung im Bereich des Vareler Hafens aus Anlass des Schleusenfestes in der Nacht vom 18. auf den 19. Juli 2009.

Der Rat der Stadt Varel hat in seiner Sitzung am 14. Mai 2009 beschlossen, im Bereich der gesamten Stadt die Straßenbeleuchtung zwischen 24.00 Uhr und 5.00 Uhr abzuschalten. Ausnahmen von dieser Regelung sind nicht vorgesehen. Es ist mir daher nicht möglich, Ihrem Antrag zu entsprechen. Auch wären zahlreiche Folgeanträge für vergleichbare Veranstaltungen zu erwarten.

Ich wünsche Ihrer Veranstaltung gutes Wetter und einen erfolgreichen Verlauf.

Mit freundlichen Grüßen
 Im Auftrag

Husmann

Hans-Hermann Husmann
Stadt Varel
Fachbereich Bauen und Wohnen
Zum Jadebusen 20
26316 Varel (Ortsteil Langendamm)
 04451 126232
 04451 126253
 husmann@varel.de

Von: Fisch Wilters [mailto:fisch.wilters@ewetel.net]
Gesendet: Dienstag, 14. Juli 2009 10:54
An: Ordnung; FB1
Cc: email@fleischerei-schloendorf.de; bistroamdeich@web.de
Betreff: Schleusenfest 18.&19.7.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
 Sehr geehrte Damen und Herren,

bezüglich des am 18.&19.7.09 stattfindenden 2. Schleusenfestes bitten wir um Einschaltung der Strassen- und Wegebeleuchtung im Bereich Schleuse/Varelerhafen **in der Nacht vom 18. auf den 19.7.09.** (Samstag auf Sonntag)
 Begründet wird diese Massnahme mit der besonderen Gefahrensituation bei Nacht im Bereich der Schleusen-, Ufer und Kaianlagen im hinteren Hafenbereich. Ferner ist der dann unbeleuchtete schmale Deichweg vom Wassersportverein bis Wilters gänzlich unbeleuchtet.

Um den Teilnehmern einen sicheren Heimweg zu gewährleisten, sollte die Beleuchtung für eine Nacht **nicht** abgeschaltet werden.

Mit unserem Schreiben und dem Vermerk auf die besondere Gefahrensituation weisen wir darauf hin, daß Schadensersatzansprüche durch Personen -oder Sachbeschädigungen, an den Veranstalter, die in

17.07.2009

Zusammenhang mit der abgeschalteten Strassenbeleuchtung gebracht werden können unwirksam sind.

Mit freundlichen Grüßen

Die Veranstalter

- Bistro am Deich
- P.v.Seggern
- Fleischerei Schlöndorf
- Fisch Wilters

Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift rechtskräftig.

Husmann, Hans-Hermann

Von: Husmann, Hans-Hermann
Gesendet: Montag, 13. Juli 2009 14:52
An: 'wnuckinho@web.de'
Cc: Kreikenbohm, Jörg; Wandscher, Reiner
Betreff: AW: Straßenbeleuchtung

Sehr geehrter Herr Wnuck,

der Rat der Stadt Varel hat in seiner Sitzung am 14. Mai 2009 beschlossen, die Straßenbeleuchtung zwischen 24.00 Uhr und 5.00 Uhr abzuschalten. Grund der Abschaltung ist die Einsparung von Mitteln aufgrund der finanziellen Situation der Stadt Varel.

Eine Einschaltung der Laternen über Handy mag zwar technisch möglich sein, ist in Varel jedoch nicht vorgesehen.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag
Husmann

Hans-Hermann Husmann
Stadt Varel
Fachbereich Bauen und Wohnen
Zum Jadebusen 20
26316 Varel (Ortsteil Langendamm)
fon 04451 126232
fax 04451 126253
mail husmann@varel.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Poststelle
Gesendet: Montag, 13. Juli 2009 10:57
An: Husmann, Hans-Hermann; Wandscher, Reiner
Betreff: WG: Straßenbeleuchtung

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Björn Wnuck [mailto:wnuckinho@web.de]
Gesendet: Samstag, 11. Juli 2009 20:14
An: Poststelle
Betreff: Straßenbeleuchtung

sehr geehrte damen und herren,
am gestrigen abend musste ich leider feststellen, dass die straßenlaternen nicht mehr leuchten. dies empfinde ich als unverantwortlich gegenüber uns bürgern, da man jetzt nicht einmal mehr seine frau/freundin ohne bedenken abends auf eine veranstaltung gehen lassen kann oder würden sie ihre ehefrau mitten in der nacht im dunkeln nach hause gehen lassen? ich denke nicht.
zu allem überfluss habe ich dann erfahren, dass man gegen eine gebühr die laternen über sein handy einschalten kann. da frage ich mich doch wieso ich meine steuern bezahle, wenn ich jetzt noch alles extra zahlen muss und beantworten sie mir dann auch bitte, wie ältere leute, die mit der technik nicht so bewandert sind, so etwas bewerkstelligen sollen.

über eine stellungnahme wäre ich sehr erfreut

mfg

Björn Wnuck

GRATIS für alle WEB.DE-Nutzer: Die maxdome Movie-FLAT!
Jetzt freischalten unter <http://movieflat.web.de>

1. agf./Tö.

Frau
Andrea Peters
An der Rennweide 30

26316 Varel-Dangast

Rathaus II, Langendamm,
Zum Jadebusen 20, 26316 Varel
- Fachbereich Planung und Bau -
Auskunft erteilt Herr Kreikenbohm
Zimmer 114
Telefon 0 44 51 / 1 26-230
Telefax 0 44 51 / 1 26-253
E-Mail kreikenbohm@varel.de

Datum 18. September 2009

Ihr Schreiben vom
31.07.2009

Ihr Zeichen

Unser Schreiben vom

Unser Zeichen

Straßenbeleuchtungszeiten in Dangast

Sehr geehrte Frau Peters,

mit Schreiben vom 31. Juli 2009 beantragen Sie für den Bereich Dangast verlängerte Beleuchtungszeiten. Die Mehrkosten würden von Ihnen pauschal übernommen werden.

Die Angelegenheit wurde darauf hin in den zuständigen politischen Gremien behandelt.

Im Ergebnis ist festzuhalten, dass Ihrem Antrag nicht entsprochen wird und es in ganz Varel bei der bekannten Nachtabstimmung zwischen 0.00 Uhr und 5.00 Uhr bleibt.

Insofern kann ich Ihnen keine günstigere Nachricht zukommen lassen.

Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Kreikenbohm

abgesandt am 21. Sep. 2009 

1. agf./Tö.

Frau
Dr. Almuth Mengers
Hansastraße 16 C

26316 Varel

Rathaus II, Langendamm,
Zum Jadebusen 20, 26316 Varel
- Fachbereich Planung und Bau -
Auskunft erteilt Herr Kreikenbohm
Zimmer 114
Telefon 0 44 51 / 1 26-230
Telefax 0 44 51 / 1 26-253
E-Mail kreikenbohm@varel.de

Datum 18. September 2009

Ihr Schreiben vom
10.08.2009

Ihr Zeichen

Unser Schreiben vom

Unser Zeichen

Sehr geehrte Frau Dr. Mengers,

mit Schreiben vom 10. August 2009 bitten Sie um eine Ausnahmeregelung hinsichtlich der Straßenbeleuchtungszeiten in Ihrem Wohnbereich.

Ihr Anliegen wurde im Rahmen anderer, ähnlich gelagerter Anträge zum Thema Nachtabstaltung im zuständigen Fachausschuss beraten.

Im Ergebnis bleibt es einheitlich für ganz Varel bei der bekannten Beschlusslage, dass zwischen 0.00 Uhr und 5.00 Uhr die Straßenbeleuchtung abgeschaltet wird.

Insofern kann ich Ihnen keine günstigere Nachricht zukommen lassen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag


Kreikenbohm

abgesandt am 21. Sep. 2009 

Kreikenbohm, Jörg

Von: Kreikenbohm, Jörg
Gesendet: Freitag, 18. September 2009 11:22
An: 'stephan.halm@dbnetze.com'
Betreff: AW: Straßenbeleuchtung am Bahnhof Varel

Sehr geehrter Herr Halm,

Ihr Schreiben wurde im Rahmen weiterer Ausnahmewünsche
im zuständigen Fachausschuss beraten.
Im Ergebnis bleibt es bei der Beschlusslage, in ganz Varel
die Beleuchtung zwischen 0.00 Uhr und 5.00 Uhr abzuschalten.

Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen

Kreikenbohm

Stadt Varel
Fachbereich Planung und Bau
Windallee 4
26316 Varel

Tel.: 04451/126-230
Fax: 04451/126-253

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: stephan.halm@dbnetze.com [mailto:stephan.halm@dbnetze.com]
Gesendet: Freitag, 7. August 2009 10:16
An: Kreikenbohm, Jörg
Betreff: Straßenbeleuchtung am Bahnhof Varel

Sehr geehrter Herr Kreikenbohm,

Bezug nehmend auf unser Telefonat teile ich ihnen unsere Bitte noch einmal
schriftlich mit :

Derzeit erreicht der letzte Zug montags bis samstags den Bahnhof Varel
planmäßig um 23:57 Uhr. Da die Straßenbeleuchtung um 0:00 Uhr abgeschaltet
wird, erreichen die Fahrgäste den Parkplatz in der Regel nicht in
beleuchtetem Zustand. In der Nacht von Sonntag auf Montag erreicht der
letzte Zug Varel erst um 1:02 Uhr.
Morgens fährt der erste Zug ab Varel um 5:02 Uhr (Mo-Sa) bzw. um 7:02 Uhr
(So).

Wir bitten sie um Anpassung der Beleuchtungszeiten in Bahnhofsnähe jeweils
30 Minuten im Vor- bzw. Nachlauf zu unseren Abfahrtzeiten.

Für ihre Bemühungen danke ich ihnen und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Stephan Halm
Produktionsdurchführung Bremen - Betrieb (I.NP-N-D-BRE (B))

DB Netz AG
Stau 143 b, 26122 Oldenburg (Oldb)

18.09.2009